

Ausgabe  
12/01 21/22

Gemeindebrief der

# osterkirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg-Worzeldorf/Weiherhaus/Herpersdorf/Pillenreuth/Gaulnhofen/Roter Bühl



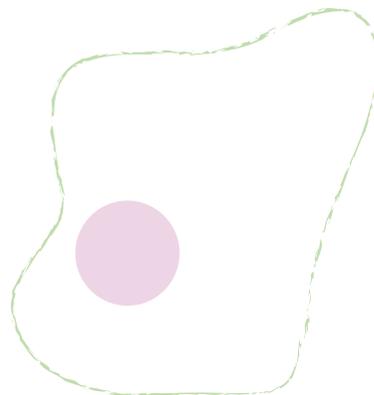
## Der Stress vorm Fest



Unter  
**Osterkirche Nürnberg**  
finden Sie uns auch  
auf Facebook.  
Schauen Sie rein!

# Inhalt

Angedacht .....	3
Aus dem Kirchenvorstand .....	4–5
Weihnachten mit Kindern .....	5
Der Stress vorm Fest .....	6–7
Der Wert von Weihnachten .....	8
Danke! .....	9
Spendenstand .....	9
Weihnachten naht .....	10
Fackelwanderung .....	11
Veranstaltungen .....	12–13
Freude und Trauer .....	14
Wünsche werden wahr .....	15
Gottesdienste .....	16–17
Jahresplanung der Jugend .....	18
Gemeinsam sind wir saustark .....	18–19
Coronaregeln in der Osterkirche .....	19
Feiern, Treffs und Anlässe .....	20–21
Landesstellenplan 2021 .....	22–23
So erreichen Sie uns .....	26–27
Unterstützer des Gemeindebriefs .....	28–31
Letzte Seite .....	32



# Angedacht

**Jeden Morgen führt mich in diesen Tagen mein erster Weg zu meinem Adventskalender. Mit verschlafenen Augen blättere ich die neue Seite auf. Zünde eine Kerze an. Und nehme mir ein paar Minuten Zeit zu lesen.**

Ich brauche diesen Moment der Stille in der Zeit vor Weihnachten. Die Tage sind randvoll mit Vorbereitungen, Veranstaltungen, mit Gesprächen und organisatorischen Fragen, gerade auch in diesem Jahr wieder, wo Corona noch einmal alle so schön geschmiedeten Pläne durcheinanderbringt. All die praktischen Fragen nehmen so viel Raum ein, dass manchmal kaum Zeit bleibt um still zu werden, nachzudenken, zu beten.

Am frühen Morgen aber ist die Welt noch ruhig. Die Texte, Bilder und Ideen meines Adventskalenders helfen mir den Weg zur Weihnacht zu finden. Und wenn ich dann noch ein Gebet gesprochen habe, kann der Tag beginnen. Ja, er ist voller Termine und Veranstaltungen. Aber vor all meinem Tun steht die Verheißung Gottes, dass er kommt. Ich muss ihn nicht ziehen. Er kommt zu uns, mitten in unseren Alltag, mitten in all die Forderungen und Herausforderungen, die das Leben an uns stellt. Er kommt als kleines Kind. Damit wir es hören: Fürchtet euch nicht. Euch ist heute der Heiland geboren. Gott kommt zu uns, damit wir das begreifen: All unser Sein und Handeln steht in



seiner Hand. Er ist an unserer Seite. Gerade dann, wenn die Nacht dunkel und die Herausforderungen groß sind.

In diesem Sinne: Gesegnete Weihnachten Ihnen. Und gönnen Sie sich die Zeit, Gott Raum zu geben in Ihrem Alltag. Es gibt nichts, was wichtiger wäre.

**Ihre Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf**

# Aus dem Kirchenvorstand



Liebe Gemeinde,

irgendwie dazwischen – das ist gerade mein Empfinden. Sie kennen den Ausdruck „zwischen den Jahren“ als Bezeichnung für die Zeit von Weihnachten bis zum Jahreswechsel. Eigentlich der Inbegriff des Stillstands, der Ruhe und vielfach auch der Abwesenheit von zuhause. Im Moment empfinde ich aber ein anderes „Dazwischen“, das weitaus angespannter ist. Während die Kirchweih faktisch ausgefallen ist, konnten die Konfirmationen dank 3G-Regel wie geplant stattfinden. Dennoch bleibt jetzt ein banges Zittern: Wie wird es mit dem „Zwischen den Kirchenjahren“ und bis Weihnachten? Konzepte und Regeln für Gottesdienste zu entwerfen, zu überdenken und womöglich wieder zu verwerfen ist ungefähr so, wie eine Siedlung zu planen ohne zu wissen, ob der Untergrund Fels oder Morast ist. Insofern bitte ich Sie im Namen des Kirchenvorstandes wieder einmal um Verständnis für das, was wir hinsichtlich der Gottesdienste vor und um Weihnachten herum letztlich – womöglich auch kurzfristig – entscheiden; glauben Sie uns, dass wir uns wirklich Gedanken gemacht haben.

Ansonsten ist auch Vieles „dazwischen“: Der Dauerbrenner namens Entwässerung wird wahrscheinlich irgendwann eine Satire-Gedenktafel an der Mauer des Gemeindehauses verdienen; die Bau-

maßnahme befindet sich kurz vor Ablauf der Frist für den Baubeginn immerhin schon zwischen Finanzierungszusage und Ausschreibung der Gewerke. Die Pläne zur Umsetzung des Landesstellenplans in unserem Prodekanat befinden sich zwischen Vorschlag und Beschlussfassung durch den Dekanatsausschuss. Und die Kirchenvorstände der „Süd-Schiene“ unseres Prodekanates (Paul, Emmaus, Luther, Markus, Osterkirche) befinden sich zwischen dem ersten Zusammentreffen im April, damals noch online, und der zweiten Zusammenkunft Mitte November, die vielleicht schon konkretere Pläne für eine künftige engere Zusammenarbeit der fünf Gemeinden bringen wird.

Unabhängig von allen Unwägbarkeiten dieser ganzen Übergangs-Zwischenphasen wünsche ich Ihnen den Mut und die Möglichkeit, in der Adventszeit wirklich einmal „herunterzufahren“, anstatt sich nur noch von einer realen oder vermeintlichen Verpflichtung zur nächsten hetzen zu lassen. Wir sind immer noch Christenmenschen, die der Ankunft unseres Heilandes gedenken, und sollten unserer Umwelt auch wenigstens ansatzweise zeigen, dass das Geburtsfest Jesu und die Vorbereitung darauf mehr ist als das mitunter durchaus schöne und schmackhafte, aber eben vielfach

weltliche Brauchtum drumherum. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weih-

nachtszeit – die übrigens bis zum 2.2. dauert, nicht nur bis zum 26.12.  
**Ihr Joachim Roller**

## Weihnachten mit Kindern

### Geschenke für Kinder – mal anders

Statt Spielzeugbagger, Puppe oder Lego-Set gibt es für Kinder auch viele schöne Geschenkideen, die nicht den Platz im Kinderzimmer und die Nerven der Eltern überstrapazieren.

Wir haben ein paar Ideen für „andere“ Geschenke gesammelt:

Wie wäre es mit einem kleinen Sparschwein und den ersten Münzen. Lange Freude haben Kinder mit einer Schatzkiste, die mit kleinen Gutscheinen gefüllt ist. Hier kann man beispielsweise jeden Monat ein kleines Event schaffen - bis zum nächsten Weihnachtsfest.

Statt eines Bilderbuchs lieben Kinder

### Bunte Stickeralben für den Advent

Lassen Sie Ihr Kind selbst weihnachtliche Geschichten kreieren! Passend für die Adventszeit gibt es kreative und sehr süße Stickerbücher, die man jeden Tag gemeinsam befüllen kann. Das macht den Kindern Spaß und liefert lustigen Erzählstoff für die ganze Familie. Die Themen sind von

auch Fotobücher. Hier haben sie alle Liebsten auf einen Blick und griffbereit im Bücherregal. Mit ein bisschen Kreativität bereitet man den kleinen Kindern eine große Freude.

Kinder helfen gern. Ob beim Wäsche waschen, kochen, backen oder putzen, überall wird kräftig mit angepackt. Da diese Zeit von alleine viel zu schnell vorübergeht, ist es doch toll, die Kinder solange sie Spaß haben, mit kleinen Helfern auszustatten. Es gibt Back- und Kochsets für Kinder, Kochhandschuhe und Schürzen, kleine Putzeimer und Wischmops.

**Kleben bis das Christkind kommt**

Tieren über Feen bis hin zu Prinzen und Prinzessinnen sehr vielfältig.

**Tina Beck**



# Der Stress vorm Fest



**Sehet, die erste Kerze brennt.  
Es beginnt nun der Advent.  
Noch ist bis Weihnachten viel Zeit.  
Jetzt genieße ich erstmal die  
Gemütlichkeit.  
Geschenke kaufen, Plätzchen backen,  
das kann ich alles später machen.**

**Doch plötzlich brennt das vierte Licht.  
Vorbereitet auf das Fest bin ich  
noch nicht.  
Nun ist Weihnachten nicht mehr weit.  
Noch viel zu tun – aber keine Zeit.**

**Jetzt aber los – rein ins Gedränge.  
Die letzten Sachen kaufen –  
eigentlich noch 'ne ganze Menge.  
Ach was soll ich bloß schenken?  
Darf niemanden vergessen, will an  
alle denken.**

**Zwischen Buden, Glühwein und Gesang,  
such' ich eine Kleinigkeit für jedermann,  
ich frag mich nur, wo soll das enden?  
Nur um nicht dazustehen mit  
leeren Händen.**

**Tante Berta bekommt eine hübsche  
Decke – für warme Füße in  
der Leseecke.**

**Einen Himbeergeist für Oma Ruth,  
der wärmt von innen und schmeckt gut.**

**Auf meinem Zettel stehen noch 15  
Sachen, aber was muss ich danach  
noch machen?**

**Der Weihnachtsbaum wird aufgestellt,  
der Braten auch noch fix bestellt.**

**Ach herrje, den Zimt vergessen, wie  
soll denn das Dessert nun schmecken?**

**Mit Schweißperlen auf der Stirn  
nehme ich die Gäste in Empfang und  
nehme mir vor – nächstes Jahr fange  
ich schon eher an.**

## Der schöne Weihnachtsstress

Weihnachten steht jedes Jahr vor der Tür und scheint doch viele Menschen so sehr zu überraschen, wie der erste Schnee die Deutsche Bahn. Plötzlich ist es da und überfordert uns dann doch. Die eigentlich schönste Zeit des Jahres wird für viele Menschen zur stressigsten und unentspanntesten Zeit – warum eigentlich?

Sorgfältig verpackt stapeln sich die Weihnachtskisten im Keller. Die Pyramide, kleine Deko-Bäume und Kerzenständer und natürlich allerhand Baumschmuck sind schon ab Januar bereit für Ihren Einsatz beim nächsten Weihnachtsfest. Im November ist es dann soweit. Die Kisten stehen in den Wohnzimmern und warten darauf, endlich wieder ausgepackt zu werden. Da bahnt sich schon der erste Stress an. Nicht zu früh aber auch nicht zu spät sollen die guten Deko-Stücke die Weihnachtszeit im Haus einläuten. Pünktlich zum ersten Advent im besten Fall, aber da wartet auch der erste Glühwein mit Freunden oder die erste Backsession für das Weihnachtsgebäck. Ehe man sich versieht, ist der zweite Advent da und die Wunschzettel der Kinder müssen auch noch abgearbeitet werden. Zwischen winterlichen Erlebnissen wie Eislaufen und Weihnachtsmarkt besuchen, warten die Geschenke auf eine hübsche Verpackung, der Metzger auf die Vorbestellung des Weihnachtsbratens und die Verwandtschaft auf einen

Anruf zur Organisation des gemeinsamen Festes.

Und letzteres ist doch eigentlich genau das, was das Weihnachtsfest ausmacht. Eine schöne Zeit mit Menschen, mit denen man die Geburt Jesu feiern will. Die Anzahl der Geschenke, ein perfektes Essen oder akkurat aufeinander abgestimmte Dekoration sollten eigentlich in den Hintergrund rücken. Die Glückwunschkarten sind voll mit Prosa darüber, wie wir anderen das Fest wünschen: besinnlich und froh soll es sein, mit wenig Stress und Zeit für sich selbst. Die Realität ist meist das Gegenteil.

Stress gehört eben einfach zu Weihnachten. Weil wir diese schöne Zeit perfekt gestalten wollen und vermutlich auch, weil es schon immer so war. Maria und Josef sind schließlich nicht zu einer romantischen Wanderung aufgebrochen als sie nach Bethlehem reisten. Stress war es für Maria hochschwanger zu sein auf dieser Reise und noch stressiger wurde es, als sie und Josef keine Unterkunft fanden. Und auch das Bett im Stroh hatte nicht die Bauernhof-Romantik, für die man heute sogar Geld zahlen würde. Vielleicht liegt es in der Natur der Sache, dass es irgendwie anstrengend sein muss, damit man das Ergebnis umso mehr genießen und würdigen kann.

**Tina Beck**

# Der Wert von Weihnachten – Was macht Weihnachten für dich so wertvoll?



**Was macht den Zauber von Weihnachten eigentlich aus? Warum ist dieses Fest so ein ganz besonderes? Warum berührt es unsere Herzen und Seelen so sehr und weckt so viele Emotionen und Erinnerungen? Sind es die Lichter, die Düfte, die Familie, das Festessen, die Geschenke?**

**Was macht den Wert von Weihnachten aus? – u.a. auch für Menschen aus unserer Kirchengemeinde, die an Weihnachten arbeiten...**

„Das Wichtigste im Pflegeheim ist immer noch, dass es ein Fest mit viel Liebe und Ruhe ist. Und mit viel Weihnachtsliedern, Plätzchen und leckerem Essen für die Bewohner, genauso wie eine Weihnachtsfeier mit kleinen Geschenken und Essen für die Mitarbeitenden und ihre Familien.“

**Susanne Mederer, Teamleitung im Sozialzentrum der Diakonie**

„Wir verbringen unser Weihnachtsfest immer im Kreis der Familie, weil wir das beide seit klein auf so kennen und auch sehr schätzen. Mit unserer Berufswahl ist das nur leider nicht immer so umsetzbar, wie wir uns das wünschen würden. Da wir beide über die Feiertage nachts arbeiten, haben wir dann nachmittags noch Zeit für ein festliches

Essen mit der Familie und das macht ein Weihnachten für uns auch aus.“  
**Jennifer und Nicolai Geiger, 33 und 29 Jahre, Gesundheits- und Krankenpflegerin/Intensiv und Fachkrankenschwester**

„Ich liebe an Weihnachten besonders die leuchtenden Augen meiner beiden Enkelinnen, wenn sie den schönen Christbaum sehen. Ja, ich bin am Weihnachtsfest am liebsten mit meiner Familie zusammen und gehe auch gerne in den Gottesdienst. Aber Weihnachten ist für mich auch sehr emotional – da denke ich immer an meine verstorbene Frau und habe auch hin und wieder Tränen in den Augen.“

**Wolfgang Gold, Kirchenvorsteher, Mesner**

„Als Pfarrerin ist Weihnachten für mich eine besonders arbeits-reiche Zeit. Wenn ich dann von den verschiedenen Gottesdiensten nach Hause komme, ist für mich – nach dem Trubel des ganzen Tages – Ruhe, gutes Essen, ein schönes Glas Wein besonders wertvoll. Dann kann ich für mich feiern und wieder Kraft tanken.“

**Stephanie Mages, Pfarrerin**

# Danke!

sagen wir allen, die uns so großzügig mit Spenden bedacht haben. Bisher sind bei uns nach unserer Bitte um Unterstützung ganze 11.634€ eingegangen – das ist fast die Hälfte des Betrages, den wir jedes Jahr brauchen, um unsere Schulden für den Neu- und Umbau unserer Gebäude zu finanzieren. Ganz herzlichen Dank deshalb an all die Spender\*innen, die uns mit großen und kleinen Beträgen unterstützen.

Und bleiben Sie uns bitte treu. Wir werden noch viele Jahre an den Schulden bezahlen. Und da ist jeder Euro wichtig. Damit wir auch weiterhin in schönen Räumen feiern, leben und beten können.

Vergelt's Ihnen Gott!

**Beate Kimmel-Uhlendorf**

## Aktueller Spendenstand:

# 462.750,80 €

von 512.000,00€  
inkl. Kirchgeld 2013 und 2015



**Spendenkonto: 23 56 368**

BLZ 760 695 59  
(VR Bank Nürnberg)

IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68  
BIC GENODEFINEA

# Weihnachten naht und damit auch der Einkauf der Weihnachtsgeschenke

Wir kooperieren mit [www.bildungsspender.de](http://www.bildungsspender.de). Starten Sie bei Ihrem nächsten Online-Einkauf <http://www.bildungsspender.de/osterkirche-nuernberg>, dann erhalten wir 90 % der Provision als Spende. Sie können dabei ohne Mehrkosten und ohne Registrierung bei über 6316 Shops einkaufen. Laden Sie sich bitte auch im Browser den „Shop Alarm“ herunter, auf diese Weise verpassen Sie bei keinem Online-Einkauf an die

Osterkirche zu denken. Egal ob Bürobedarf, Hotelbuchung, Deutsche Bahn und vieles andere mehr, es hilft uns.

Für alle Smartphones bitte folgende App herunterladen: [vmapit.de](http://vmapit.de) (Bildungsspender BS/WCH) und einkaufen wird ein Kinderspiel.

Bisher haben wir schon **859 €** erhalten, ohne dass es Sie und uns etwas kostet.

**JETZT NEU: UNSERE MASTERCARD**  
Bei jeder Zahlung ohne Mehrkosten spenden

Hier ist der nächste Meilenstein für die Spendengenerierung für Evang. Luth. Kirchengemeinde Nürnberg-Worzeldorf. Die mastercard ist mit unserem Einrichtungsnamen als Hochprägung unterhalb des Namen des Karteninhabers individualisiert.

## Dauerhaft gebührenfreie mastercard ohne Haken

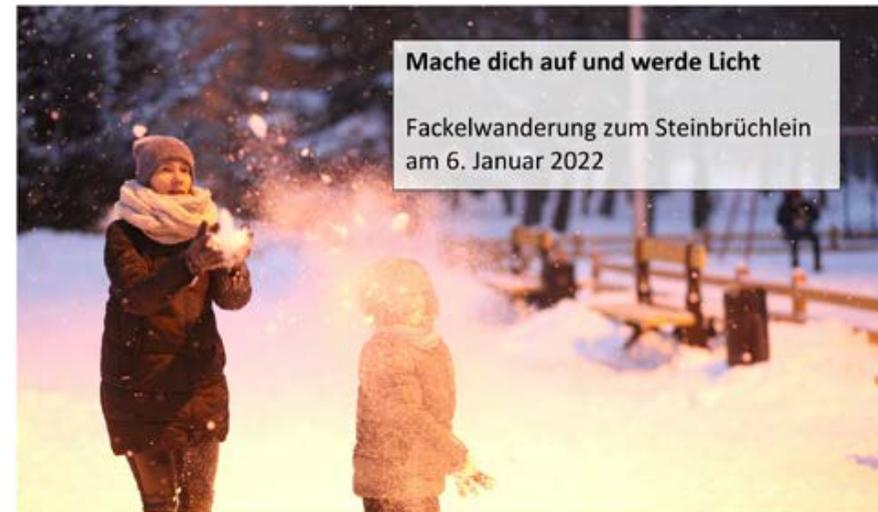
- Spende bei jeder Zahlung
- Dauerhaft keine Jahresgebühr
- Keine Gebühr bei Einsatz im Ausland
- Gratis Reiseversicherungen
- monatliche Abrechnung per Rechnung oder Lastschrift

- keine Änderung der Girokontoverbindung (Hausbank)
- Aber verzichten Sie auf Barabhebungen an Geldautomaten, Teilrückzahlungsmöglichkeiten, Geldüberweisungen von dem Kreditkartenkonto auf Ihr Girokonto und Geldtransfers (z.B. via Transferwise) da hierfür Zinsen berechnet werden.

Worauf warten Sie noch?

**Wichtig:** Kaufen Sie falls möglich immer vor Ort ein und unterstützen Sie lokale Geschäfte!

Soraya Eitmann



Auf den Spuren des Weihnachtslichts machen wir uns im Fackelschein auf zum Licht, das Gott uns mitten in der Dunkelheit schenkt. Da leuchten die Augen von Jung und Alt!

Gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden aus dem Nürnberger Süden wandern wir zur Gaststätte am Steinbrüchlein und feiern dort Andacht.

Start ist um 16.15 Uhr am Parkplatz Steinbrüchlein oder an der Bereitschaftspolizei, Kornburger Straße 60.  
Entspannte Gehzeit etwa eine Stunde mit Unterbrechungen.

Fackeln, Laternen oder Kerzen können Sie gerne selbst mitbringen. Sie können Ihre Fackel aber auch am Startpunkt für 1 € erwerben.

Die Andacht im Steinbrüchlein beginnt um 17.30 Uhr.

### Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel!

Die Buslinie 52 kommt von Langwasser Mitte um 16.07 Uhr und von Katzwang Süd um 16.00 Uhr am Steinbrüchlein an.  
Und bringen Sie eine Taschenlampe mit, auf dem Heimweg kann es schon sehr dunkel sein.

# Veranstaltungen, Gruppen und Kreise



## Senioren, Frauen, Männer

### **Seniorenachmittag**

**Donnerstag, 13.1.**

Warum Eisbären keine Pinguine küssen?  
Ein Bildervortrag über die Antarktis mit  
Martina Kohler  
Birgit Steinert, Tel. 0172/88 76 42 6

### **Frauentreff**

**Donnerstag 20.1., 19.30**

#### **Telefonseelsorge**

Sorgen teilen – anonym und vertraulich.  
Agnes Mom erzählt uns etwas über  
diese wichtige Einrichtung und ihre  
Erfahrungen.  
Gisela Nitschke, Tel. 0911/88 29 80  
Inge Peutingner, Tel. 0911/88 03 86

### **Seniorengymnastik**

**Freitags 9.30** im Gemeindehaus  
Ulla Mühlenbrock, Tel. 0911/88 82 80

### **MontagsMänner**

**Jeden 2. Montag im Monat, 10.00**

(außer in den Sommer- und Weih-  
nachtsferien), aktuell im Gemeindesaal  
**13.12.**

Jochen Eitmann, Tel. 0911/88 33 92  
Alfons Schön, Tel. 0911/88 22 95

### **Meditationsgruppe**

Jeden **2. Mittwoch im Monat, 20.00**, Raum  
im 1. Stock des Gemeindezentrums  
Inge Brückner, Tel. 0911/88 31 43

## Musik

### **Vokalensemble Cantus Domino**

**Immer donnerstags 19.45–21.15**

(in der Schulzeit), in der Kirche  
Dr. Joachim Roller, Tel. 09129/28 57 11

### **Posaunenchor**

Probt immer **dienstags um**  
**19.30–21.00** in der Kirche  
Margot Heinritz, Tel. 0911/88 81 47

### **Gospelchor**

**Dienstags 20.00–22.00**, in der Kirche  
Renate Ellrodt-Weisser, Tel. 0911/88 27 45

## Treff JA - Der Kulturtreff

### **Treff JA - Offener Treff**

**Alle 2 Monate am 4. Donnerstag**  
**ab 17.00–19.00**

Gemeindehaus der Osterkirche  
Hilde Meckel, Tel. 0911/88 45 01

### **Treff JA- Geschichtswerkstatt:**

**Alle 2 Monate in der Regel am**  
**4. Donnerstag, 17.00**

### **Treff JA – Rommé und Canasta:**

**Jeden 1. Mittwoch im Monat**  
Gemeindehaus der Osterkirche  
**15.30 bis ca. 18.30**  
Helga Krimbacher, Tel. 0911/88 33 65

### **Treff JA – Wandergruppe**

Auskunft Fam. Landsleitner,  
Tel. 0911/88 44 75 bitte auf Aushang  
achten.

### **Treff JA – Literaturkreis**

**Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr**,  
im Kleinen Laden, trifft sich aktuell im  
Gartenzimmer der Osterkirche  
Gerhard Frühauf, Tel. 09128/40 70 99 4  
Hilde Meckel, Tel. 0911/88 36 61

### **Treff JA – Internationale Tänze**

**Montag** mit Brigitte Schmidt  
**Mittwoch** mit Monica Becker  
**jeweils von 16.30–18.00**  
im Gemeindehaus der Osterkirche.  
Monica Becker, Tel. 0911/88 35 42  
Brigitte Schmidt, Tel. 0911/88 01 78

## Gespräche

### **Große Gespräche im Kleinen Laden**

In der kommenden Zeit noch im  
Gemeindesaal, voraussichtlich  
**09.12., 13.01., 19.00–20.30**  
Brigitte Schön, Tel. 0911/88 22 95

### **Hauskreis**

Markus Latzke, Tel. 0911/88 80 58

### **Bibel im Gespräch**

Beate Kimmel-Uhlendorf, Tel. 0911/88 25 02

## Kinder, Familien, Jugend

### **Schatzsucher Gottesdienst**

Margarete Wagner, Tel. 0911/49 05 11 9

### **Jugendforum**

Niklas Weghorn, Tel. 0151/61 45 28 90



# Freude und Trauer



## Taufen:

Wir freuen uns mit Ihnen.

## Trauungen:

Wir freuen uns mit Ihnen.

## Beerdigungen:

Wir trauern mit Ihnen.

**Arbeitsseelsorgetelefon**  
In Zeiten von Corona  
vertraulich - persönlich - anonym

Werktags  
11.00 - 14.00 Uhr  
16.00 - 19.00 Uhr

0911 /  
43 100 200

Bei allen Sorgen rufen Sie die  
Arbeit - wir hören Ihnen zu!  
kda-bayern.de

**kda**  
Kirche + Arbeit  
Mittlerer Dienst in der Arbeitswelt  
der Diözese Erzbischof von Bamberg

# Wünsche werden wahr

Auch in diesem Jahr steht im Hof der Osterkirche wieder ein Wunschbaum. An diesem Baum finden Sie Wünsche von Menschen, die sich ihre Weihnachtswünsche nicht so einfach selbst erfüllen können: Kinder aus einem Kinderheim in Schwabach und aus dem Martin-Luther-Haus der Stadtmission Nürnberg. Frauen und Kinder aus dem Frauenhaus Nürnberg. Und ältere Sucht-abhängige aus einer Langzeit-Reha der Stadtmission Nürnberg.

Wenn Sie die Weihnachtswünsche dieser Menschen erfüllen wollen, **nehmen Sie sich einfach einen Wunschzettel vom Baum, besorgen das Geschenk, verpacken es und bringen es in den Vorraum der Osterkirche.** Dort steht ein Korb für die Geschenke bereit, den wir jeden Tag leeren. Und bitte denken Sie daran, den Empfänger des Geschenkes gut sichtbar auf der Verpackung zu benennen, damit wir nichts durcheinanderbringen. Sie können auch einfach den Wunschzettel wieder darauf befestigen.

Nochmal zusammengefasst:

1. Suchen Sie sich einen Anhänger aus. Für viele Geschenke haben wir auch konkrete Links vorliegen. Sollten Sie mit einem Wunsch unsicher sein, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt oder an Tina Beck Tel. 01590/18 91 81 8.
2. Verpacken Sie das Geschenk und geben es mit dem Anhänger an der Osterkirche ab. Der Anhänger muss

am Geschenk angebracht sein, damit wir es richtig zuordnen können.

3. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir die Geschenke für die Kindes des Martin-Luther-Hauses bis zum 12.12.2021. Die Geschenke für alle anderen Einrichtungen geben Sie bitte bis zum 19.12.2021 ab.

Wir werden dann kurz vor Weihnachten die Geschenke in die Einrichtungen bringen. Und wir sind uns sicher: Da werden viele Augen vor Freude leuchten.

Danke Ihnen schon jetzt für Ihre Großzügigkeit!

Ein ganz besonderes Danke geht diesmal an die Firma der Gebrüder Markewitsch. Sie haben uns kostenlos den Kran zur Verfügung gestellt, mit dem wir den Weihnachtsbaum beim Fällen gesichert haben. Ohne den Kran hätte dieser wunderschöne Baum nie in unserem Hof stehen können. Vielen Dank für diese zupackende und praktische Nachbarschaftshilfe!



Auch dieses Jahr warten noch viele Anhänger darauf, mitgenommen zu werden

# Gottesdienste

Zeit	Gottesdienst	Liturg/in
<b>Sonntag, 28.11.</b>		
9.30	Familiengottesdienst (für alle) zum 1.Advent	Mages und Kindergarten Worzeldorf
<b>Samstag, 05.12.</b>		
9.30	Gottesdienst zum 2.Advent	Kimmel-Uhlendorf
<b>Sonntag, 12.12.</b>		
9.30	Gottesdienst zum 3.Advent	Mages
<b>Sonntag, 19.12.</b>		
9.30	Gottesdienst zum 4.Advent	Kimmel-Uhlendorf
<b>Heiliger Abend, 24.12.</b>		
15.00	Familien-Schatzsucher-Gottesdienst	Team/Mages
16.30	Gottesdienst mit Krippenspiel	Kimmel-Uhlendorf
18.00	Festgottesdienst mit dem Posaunenchor	Mages
23.00	Christvesper	Kimmel-Uhlendorf
<b>1.Weihnachtstag, 25.12.</b>		
17.00	Musikalischer Gottesdienst	Mages
<b>2.Weihnachtstag, 26.12.</b>		
9.30	Gottesdienst	Mages

Zeit	Gottesdienst	Liturg/in
<b>Silvester, 31.12.</b>		
18.00	Gottesdienst mit Segnung	Mages
<b>Sonntag, 02.01.2022</b>		
9.30	Gottesdienst	Mages
<b>Sonntag, 09.01.2022</b>		
9.30	Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf
<b>Sonntag, 16.01.2022</b>		
9.30	Gottesdienst	Mages
11.00	Schatzsucher-Gottesdienst	Team
<b>Sonntag, 23.01.2022</b>		
9.30	Gottesdienst	Mages
<b>Sonntag, 30.01.2022</b>		
9.30	Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf
<b>Sonntag, 06.02.2022</b>		
9.30	Gottesdienst	Prof. Dr. Brennecke

## Beweglichkeit und Vitalität stärken

- Aufspüren und Lösen von Blockaden
- Anregen und Regulieren des Stoffwechsels
- Behandeln von nervalen Beeinträchtigungen
- Lindern von Schmerzen



Praxis für  
**OSTEOPATHIE**  
THOMAS BOHN

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Sonthofener Str. 14  
90455 Nürnberg

praxis@osteopathie-bohn.de  
<https://osteopathie-bohn.de>

Tel.: 0911 8888 270

# Jahresplanung der Jugend

## Jugend-Mitarbeiter-Abende

20.12. Weihnachtsfeier  
17.1., 15.2., 16.3., 28.4., 25.5. SMS  
27.6., 19.7. Grillen  
21.9., 14.11., 20.12. Weihnachtsfeier

## Jugend-Mitarbeiter-Wochenende

21.10.2022-23.10.2022

## Jugend-Mitarbeiter Tage

voraussichtlich 5.2., 2.7., 26.11.

## Jugendforum-Sitzungen

14.12., 26.1., 24.2., 21.3., 26.4., 18.5., 23.6.,  
25.7., 13.9., 17.11., 12.12.

## Bunter Abend Konfi-Freizeiten

4.12., 21.5.

## Spielefest

27.3.

## Zeltlager

11.6-18.6. (2. Woche der Pfingstferien)



Bei der Mitarbeitenden-Freizeit im Oktober in Fliegenstall... wir sitzen an unserer Jahresplanung

## Kinderfreizeit

30.7.-5.8.

## Übernachtung im Gemeindehaus

4.2.-5.2., 11.-12.2.

## Kinderkino

15.1., 12.11., 10.12.

## Kirchweihbeteiligung der Jugend

18.9.2022

## Beteiligung am Kinderfest der RedBox

13.5.2022

## Gemeinsam sind wir saustark – ein Sparprogramm

Erinnern Sie sich? So hat 2016 alles angefangen. Sie konnten Sparschweine bei uns erwerben, die Kinder konnten ihre eigenen bemalen und dann haben Sie die Sparschweine bis zur Kirchweih gemästet. An der Kirchweih haben wir ein Schlachtfest veranstaltet. Die Sparschweine wurden gewogen, ihr Speck (Geld) gezählt und es gab eine

Prämierung für das schwerste, das wertvollste Schwein, für den schönsten Namen oder Bemalung. Auf diese Weise haben Sie für die Kirchen-sanierung und den Neubau des Gemeindehauses mitgeholfen. Dann kam Corona und es gab zwei Jahre keine Kirchweih. Trotzdem hat es letztes und auch dieses Jahr wieder

liebe Menschen gegeben, die ihre Schweine weiter gemästet haben und bei uns abgegeben haben, ohne das wir es erwartet hätten. 2021 waren es 530€ und so sind im Laufe der Jahre stolze 4430,03€ zusammen gekommen. Vielen herzlichen Dank dafür und wir freuen uns sehr über Ihre tatkräftige Unterstützung und das Sie

uns auch in der schwierigen, vergangenen Zeit nicht vergessen haben.

**Soraya Eitmann**



## Coronaregeln in der Osterkirche

Die Infektionszahlen steigen seit einiger Zeit immer weiter an und zum Redaktionsschluss war noch nicht klar, was das für die Veranstaltungen und Gottesdienste in der Osterkirche bedeuten wird. Derzeit gehen wir davon aus, dass folgende Regeln gelten werden:

- Für alle **Veranstaltungen** gilt die 2G-Regel, d.h. Sie legen bitte einen Nachweis vor, dass Sie geimpft oder genesen sind. Im Gebäude tragen Sie bis zu Ihrem Platz eine FFP2-Maske, die Sie am Platz abnehmen können, wenn Sie genügend Abstand halten.
- Die **Gottesdienste** feiern wir bis Ende Dezember nach der 3G-Regel und mit FFP2-Maske während des ganzen Gottesdienstes. So können wir auch ohne Abstand und in einer vollen Kirche miteinander feiern.
- Für die **Gottesdienste am Heiligen Abend** bitten wir Sie um Anmeldung,

um abschätzen zu können, wie viele Menschen kommen werden. Sie können sich online auf unserer Homepage unter [www.osterkirche.de](http://www.osterkirche.de) **anmelden** oder im Pfarramtsbüro unter 882502 oder persönlich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir wollen einander nicht gefährden, und mit diesen Regelungen können wir uns mit Abstand am nächsten sein. Und falls sich doch noch einmal etwas ändert, informieren wir Sie in den Abkündigungen, in den Schaukästen, auf der Homepage und mit dem Newsletter. Da können Sie sich jederzeit aktuell informieren.



# Feiern, Treffs und Anlässe

## Bitte schnell im Kalender 2022 vormerken

Unser diesjähriger Adventsbasar fällt leider wegen der schwierigen Infektionslage aus, aber bitte folgenden Termin im Kalender 2022 eintragen:

**Palmsonntag, 10.04. Frühlingsbasar nach dem Gottesdienst bis ca. 16.00 Uhr**

Ihnen bleibt also genügend Zeit in den kommenden, kälteren Wochen zu basteln, stricken, häkeln, malen, töpfeln, einmachen, oder was Ihnen sonst noch einfällt, damit Sie dann Ihre selbst

hergestellten Werke an diesem Tag präsentieren können und vielleicht an die Frau, oder den Mann zu bringen. Wir freuen uns, wenn viele Menschen sich an dem Frühlingsbasar beteiligen, denn unsere Kirchengemeinde ist bunt und schön.

Nähere Informationen bei:

Soraya Eitmann  
soraya.eitmann@elkb.de  
Tel.: +49 88 33 92

## Ökumenischer Treff für Alleinlebende Frauen

Angeregt durch ein Frauenfrühstück in der Gemeinde Corpus Christi im Jahr 2011 hatten wir, Walburga Bendfeldt (CC) und Erika Molitor (Osterkirche) die Idee, einen „Treff für alleinlebende Frauen“ ins Leben zu rufen. Nach Rücksprache mit der damaligen Pfarrerin Vogt-Grabenstein entschieden wir uns, an jedem 1. Sonntag im Monat um 14.30 diesen Treff anzubieten. Der Grund dafür: An Sonntag Nachmittagen fühlen sich Alleinlebende oft sehr einsam.

Als 3. Verantwortliche sagte Grete Rosemann zu; später folgte noch Ingrid Hauck. Zu unserem großen Bedauern wurde Walburga Bendfeldt nach schwerer Krankheit im März 2014 im Alter von 62 Jahren abberufen.

Wir beginnen unseren Treff mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, sowie anderen Getränken. Damit es ein unterhaltsamer Nachmittag wird, lesen wir Gedichte, Geschichten, machen Ratespiele oder singen Lieder (angestimmt



durch Mechthild Krüpe); und auch Gespräche untereinander sind uns sehr wichtig. Wir hoffen und wünschen uns, dass diese monatliche Begegnungen weiterhin regelmäßig stattfinden können und wir würden uns freuen, wenn noch mehr Frauen, die sich angesprochen fühlen, zu uns kommen. Ganz herzliche Einladung!

Ort: normalerweise im Kleinen Laden, Marpergerstr.16  
aktuell im Gemeindehaus der Osterkirche

Kontakt:  
Erika Molitor  
0911/63 53 94  
Grete Rosemann, Mechthild Krüpe

## Einladung zur Holocaustgedenkfeier

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet am Tag der Befreiung des KZ Auschwitz 1945 statt

**am Donnerstag, 27.1., 19.30  
in der Reformationsgedächtnis-Kirche  
in Maxfeld (Berliner Platz –  
U-Bahn-Station Rennweg)**

Schülerinnen und Schüler des Johannes-Scharrer-Gymnasiums in Nürnberg gestalten ein Theaterstück mit Musik und Tanz, das in die Geschichte der Shoa einführt und die Auseinandersetzung der Jugendlichen damit darstellt.

Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken. Nach den derzeit gültigen Bestimmungen wird die Veranstaltung unter den 3G-Regeln stattfinden. Christopher Krieghoff, Dekan

# Landesstellenplan 2021 – Eine Herausforderung auch für die Osterkirche

## Worum es geht

Die Landeskirche hat den Landesstellenplan 2021 beschlossen. In diesem Landesstellenplan ist festgelegt, wie viele Pfarrstellen, Diakonenstellen und Jugendreferentenstellen für die Dekanate zur Verfügung stehen. Und man ahnt es schon: Es werden in Zukunft weniger Stellen sein als uns heute zur Verfügung stehen.

Die Kürzungen treffen uns in Nürnberg besonders hart. In den letzten zehn Jahren hat die evangelische Kirche in der Stadt an die 25% Gemeindeglieder verloren. Und in ziemlich genau diesem Umfang werden nun auch die Stellen gekürzt. Die Kürzung um ein Viertel der Stellen ist ein ziemlicher Schlag für alle: die Kirchenmitglieder ebenso wie die Hauptamtlichen.

## Was bedeutet das für die Osterkirche?

Auch uns in der Osterkirche wird der Landesstellenplan treffen. Bis Ende 2024 werden wir eine halbe Pfarrstelle verlieren und dann enger mit der Kirchengemeinde Emmaus in der Gartenstadt kooperieren, um die Reduzierung abzufangen. Noch ist nicht entschieden, wie das genau aussehen wird, das wird sich in den nächsten Wochen und Monaten klären. Aber es zeichnet sich schon jetzt ab,

dass glücklicherweise keine unserer Pfarrerinnen von hier weggehen muss. Sie werden nur mit einem Teil ihrer Zeit in Emmaus oder auch den anderen Gemeinden des Prodekanats tätig sein. Das wird, so der Stand heute, Frau Mages mehr betreffen als Frau Kimmel-Uhlendorf. Aber auch sie wird ihren Teil der Verantwortung für das Ganze des Prodekanats übernehmen.

## Wie wird es weitergehen?

Diese Nachrichten sind alles andere als erfreulich. Aber sie sind die unausweichliche Folge aus den Zahlen, die die Landeskirche erhoben hat. Immer mehr Menschen treten aus der Kirche aus. Immer weniger Kinder werden getauft. Und es wird in Zukunft immer weniger Pfarrer\*innen geben. In 15 Jahren, so die ziemlich gut abgesicherte Prognose, wird es nur noch halb so viele Pfarrer\*innen im aktiven Dienst geben wie heute. Das liegt daran, dass in diesen Jahren so viele Kolleg\*innen in den Ruhestand gehen und bei weitem nicht so viele junge Kolleg\*innen nachkommen. Und da hilft es nicht, den Kopf in den Sand zu stecken und zu jammern. Besser ist es, sich der Situation zu stellen und nach Lösungen zu suchen. Lösungen, wie wir die Kirche Jesu Christi sein können unter diesen veränderten Rahmenbedingungen.

## Stichwort Kooperation

Die Veränderungen stellen uns vor gewaltige Herausforderungen. Aber sie sind noch lange nicht das Ende der Kirche. In den 2000 Jahren ihres Bestehens hat die Kirche schon viele Krisen und Umbrüche erlebt. Und sie hat sie überlebt. Ja, Kirche wird sich in den nächsten Jahren verändern. Wir werden enger mit den Nachbargemeinden zusammenarbeiten. In der Pfarrkonferenz aber haben wir uns schon darauf geeinigt, dass zuerst einmal die Hauptamtlichen sich auf den Weg machen. Dass wir mit unseren Predigten auf die Reise gehen, dass wir mit den Veranstaltungen, die wir vorbereitet haben, in mehreren Gemeinden präsent sein werden. Dass wir für die Jugendlichen so manches gemeindeübergreifend anbieten werden. Das spart uns so manche Vorbereitung. Und die ist immer zeitaufwendig. Es werden neue Ideen entstehen, wie wir als Kirche für die Menschen vor Ort da sein können. Und wer weiß: Vielleicht entdecken ja auch Sie in den anderen Gemeinden eine Seite von Kirche, die wie gemacht ist für Sie.

## Lassen Sie uns darüber reden

Noch ist vieles unklar. Aber wir werden Sie an dieser Stelle immer informieren, wenn es etwas Neues gibt. Im Frühjahr laden wir Sie dann zu einer Gemeindeversammlung ein, bei der wir Sie über die aktuellen Entwicklungen informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Den Termin dafür finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Und seien Sie gewiss: Die Kirche Jesu

Christi bleibt lebendig. Auch hier in der Osterkirche.

## Beate Kimmel-Uhlendorf

## Integration braucht ein Zuhause

In Großstädten ist Wohnraum knapp und teuer - besonders für Geringverdiener\*innen und Menschen, die auf Sozialleistungen angewiesen sind. Dazu gehören häufig auch anerkannte Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften, die trotz Aufenthaltstitel seit Jahren in beengten Wohnverhältnissen leben. Eingeschränkter Zugang zu digitalen Medien, Sprachprobleme und Diskriminierung erschweren ihnen zusätzlich die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung.

Das Projekt Wohnraum Für Alle unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund. Es hilft bei Bewerbungen und Formalitäten, klärt über Rechte und Pflichten in einer Mietwohnung auf und begleitet Mieter\*innen in der ersten Zeit nach ihrem Einzug. Auch den Vermieter\*innen steht die Projektmitarbeiterin beratend zur Seite und ist Ansprechpartnerin bei Problemen und Fragen rund um das Mietverhältnis.

Helfen auch Sie durch Ihr Mietangebot mit, diesen Menschen ein Zuhause zu geben und zu einer gelingenden Integration beizutragen. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu Frau Angela Stehle von der Evangelischen Jugend Nürnberg auf, Tel. 0911 214-2331, E-Mail [angela.stehle@elkb.de](mailto:angela.stehle@elkb.de). Oder besuchen Sie die Webseite [www.wofa-projekt.de](http://www.wofa-projekt.de).

**Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung 2022 des Diakonievereins Reichelsdorf-Mühlhof-Worzeldorf am Mittwoch, den 16. Februar 2022, um 19.00 Uhr, in der Osterkirche in Worzeldorf, An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg.**

### Tagesordnung:

TOP 1	Bericht des Vorstandes
TOP 2	Bericht des Geschäftsführers des Sozialzentrums der Diakonie Nürnberger Süden gGmbH Kassenbericht und Bilanz
TOP 3	Bericht der Rechnungsprüferinnen
TOP 4	Entlastung des Vorstandes Entlastung der Schatzmeisterin
TOP 5	Neuwahlen
TOP 6	Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 07.02.2022 schriftlich an den Vorstand des Diakonievereins, Barlachstr. 10, 90455 Nürnberg eingereicht werden.

In der Versammlung sind die Mitglieder des Diakonievereins Reichelsdorf-Mühlhof-Worzeldorf e.V. stimmberechtigt.

Unsere kleine Geschäftsstelle im Seniorenzentrum Herspeldorf, Barlachstr. 10, ist von Montag bis Freitag telefonisch unter der Nummer **0911 98876-925** oder per Mail unter [ingrid.albert@sozialzentrum-diakonie.de](mailto:ingrid.albert@sozialzentrum-diakonie.de) zu erreichen. Ansprechpartner ist Frau Albert. Gerne können Sie auch persönlich, nach vorheriger Terminvereinbarung, bei ihr im Büro vorbeikommen.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Mitgliederversammlung in der Osterkirche in Worzeldorf, natürlich unter der Einhaltung des gültigen Hygienekonzepts, zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen,

im Namen des gesamten Vorstandes

Harald Schaupmeier  
2. Vorsitzender

#### Diakonieverein e.V.

Barlachstraße 10  
90455 Nürnberg

1. Vorsitzende  
Gislinde Kaltenbach

Tel.: 0911 98876-0

E-Mail: [diakonieverein@sozialzentrum-diakonie.de](mailto:diakonieverein@sozialzentrum-diakonie.de)

Vereinsregister Nr. 1270 Nürnberg  
St-Nr. 241/107/70215

#### Bankverbindung für Mitgliedsbeiträge

Sparkasse Nürnberg  
DE 62 76050101 0001137989  
BIC: SSKNDE77

#### Alleiniger Gesellschafter des Sozialzentrums der Diakonie Nürnberger Süden gemeinnützige GmbH

#### Tochtergesellschaft GGGK

Gemeinnützige Gesellschaft für evangelische Kindergärten im Nürnberger Süden mbH

Stationäre Pflege  
Ambulante Pflege  
Gerontopsychiatrische  
Wohngemeinschaft  
Betreutes Wohnen  
Kindertagesstätten

Seniorenzentrum  
Herspeldorf  
Barlachstr. 10  
90455 Nürnberg

Seniorenzentrum  
„An der Radrunde“  
An der Radrunde 144  
90455 Nürnberg

Diakoniestation Worzeldorf  
Barlachstr. 10  
90455 Nürnberg

Diakoniestation  
Reichelsdorf-Mühlhof  
Im Steinlach 3  
90455 Nürnberg



# So erreichen Sie uns



## Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Worzeldorf/ Osterkirche

An der Radrunde 109  
90455 Nürnberg  
Tel. 0911/88 25 02  
Fax 0911/88 82 25  
pfarramtworzeldorf@osterkirche.de  
www.osterkirche.de

### Sekretärin:

Elfriede Bühler

### Ehrenamtliche Mitarbeiterin:

Esther Raab

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9.00–12.00  
Mittwoch 15.00–17.30

### Bankverbindung:

VR-Bank Nürnberg  
BLZ 760 695 59  
Konto 23 56 368  
IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68  
BIC GENODEFINEA

## 1. Pfarrstelle

### Beate Kimmel-Uhlendorf

An der Radrunde 109  
90455 Nürnberg  
Tel. 0911/88 25 02  
Fax 0911/88 82 25  
b.kimmel-uhlendorf@osterkirche.de

## 2. Pfarrstelle

### Stephanie Mages

Zum Klösterle 21  
90455 Nürnberg  
Tel. 0911/88 47 85  
stephanie.mages@elkb.de

## Kantor und Vertrauensmann des Kirchenvorstands

### Dr. Joachim Roller

Tel. 09129/28 57 11  
j.roller@osterkirche.de

## Jugendreferentin

### Lena Schulwitz

Alemannenstraße 40  
90443 Nürnberg  
Tel. 01573/84 08 70 6  
lena.schulwitz@elkb.de

## Hausmeister

### Werner Salmen

Tel. 0173/39 09 54 3

## Kindergärten der GGK Gemeinnützige Gesellschaft für evangelische Kindergärten im Nürnberger Süden

### Gesamtleitung:

Elke Kraus  
Barlachstraße 10  
90455 Nürnberg  
www.ggk-kitas.de  
Tel. 0911/23 96 04 0  
gesamtleitung@ggk-kitas.de

## Kindergarten Herpersdorf

### Antje Schulz

Wilhelm-Rieger-Straße 21  
90455 Nürnberg  
Tel. 0911/23 96 03 8  
herpersdorf@ggk-kitas.de

## Kindergarten Gaulnhofen

### Sandra Werner-Horter

Friedberger Straße 30  
90455 Nürnberg  
Tel. 0911/88 30 09  
gaulnhofen@ggk-kitas.de

## Kindergarten Worzeldorf

### Andrea Runte

Worzeldorfer Hauptstraße 8  
90455 Nürnberg  
Tel. 0911/88 38 60  
worzeldorf@ggk-kitas.de

## Waldstrolche - Der Vorkinder- garten im Steinbrüchlein

### Ute Wild

Barlachstraße 10  
90455 Nürnberg  
Tel. 0151/50 75 04 24  
www.waldstrolche-steinbruechlein.de  
waldstrolche@ggk-kitas.de

## Freunde der Osterkirche e. V.

An der Radrunde 109  
90455 Nürnberg  
Tel. 0911/88 25 02  
info@freunde-der-osterkirche.de  
www.freunde-der-osterkirche.de

### Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg  
BLZ 760 501 01  
Konto 542 67 62  
IBAN DE45 7605 0101 0005 4267 62  
BIC SSKNDE77

# Impressum

### Osterkirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Nürnberg-Worzeldorf

### Redaktionsleiterin / V.i.S.d.P.:

Pfarrerin Stephanie Mages  
Zum Klösterle 21  
90455 Nürnberg

Tel. 0911/88 47 85  
Fax 0911/88 82 25  
stephanie.mages@elkb.de  
www.osterkirche.de

### Layout:

KonzeptQuartier® GmbH



### Druck:

Nova Druck, Nürnberg  
Auflage. 2.500 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe  
Februar/März ist am 05.02.2022.  
Später eingehende Beiträge können  
aus redaktionellen Gründen nicht  
mehr veröffentlicht werden.

Wir bedanken  
uns für die  
freundliche  
Unterstützung

**Trauerwege sind individuell.**  
Wir helfen Ihnen, Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25 Spitalberg 4  
Nürnberg-Katzwang Schwabach  
**Tel. 09122 - 160 14** **Tel. 09122 - 160 14**

Nürnberger Straße 25  
Wendelstein  
**Tel. 09129 - 90 73 30**

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun alter**  
[www.bestattungsinstitut-alter.de](http://www.bestattungsinstitut-alter.de)

**Bestattungen  
Peine**

Tag und Nacht  
Telefon (0 91 22) 8 18 13  
Fax: 0 91 22 / 7 11 73  
E-Mail: [info@bestattungen-peine.de](mailto:info@bestattungen-peine.de)

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18  
91126 Schwabach, Weingäßchen 6  
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

**BESTATTER**  
VOM HANDEWERK GEPRÜFT

**Kostenfreie Hausbesuche  
für Brillen und Hörgeräte**

Sie erhalten bei uns die Lösungen, die weit über das Übliche hinausgehen.

Bei der Auswahl geeigneter Lösungen, achten wir darauf, dass Ihr Gehirn die Informationen der Sinnesorgane ermüdungsarm verarbeiten kann.

**Heimers Sehen – Verstehen**  
Katzwanger Hauptstraße 53  
90453 Nürnberg-Katzwang  
Telefon (0 9 11) 96 46 67 0  
Internet: [www.heimers.info](http://www.heimers.info)

**Heimers**  
Sehen·Verstehen

*Denn wir machen da weiter, wo andere längst aufhören.*

IHRE  
FAMILIEN-BÄCKEREI  
SEIT 1955

Bäckerei  
**Gugel**

*lecker, schmecker,  
Gugel Bäcker*

*Weihnachtsgebäck  
fein und lecker von Ihrem  
Gugel Bäcker*







**Bäckerei Herbert Gugel**  
An der Radrunde 151  
90455 Nürnberg  
Di.-Fr. 5.30-18.00 Uhr  
Sa. 5.30-13.00 Uhr  
Tel. 0911 882544

**ANGEBOT**  
zu Hl. Abend & Silvester  
Großes Baguette (bei Vorbestellung)

*Feinste Lebkuchen nach Großvaters Rezept*

# Flower Power

Floristik · Keramik Kunstgewerbe

Moderne Floristik für jeden Anlass

An der Radrunde 149 · 90455 Nürnberg-Herpersdorf · Tel. 09 11/88 27 86

Mitglied im  
Gewerbeverein



## Rechtsanwältin Gabriele Frieß-Sommer

Bucher Str. 43, 90419 Nürnberg  
0911 552 443; [www.gfs-recht.de](http://www.gfs-recht.de)

Erbrecht, Generalvollmachten, Testamentsvollstreckung,  
Betreuungen, Sozialrecht, Verkehrsrecht, Mietrecht



NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge  
entlastet Sie und Ihre Angehörigen  
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1  
90403 Nürnberg  
Im Trauerfall – Tag und Nacht  
0911 221777



[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)

## Praxis für Physiotherapie – Stefan Siepen

Wiesengrundresidenz  
Marperger Str. 16 a

Tel.: 0911-9883281  
Mobil: 0178-4016685

### Wir bieten folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Rückenschulen
- Massagen
- Schlingentisch
- Fango
- Wärmetherapie
- Magnetfeldtherapie
- Klangwellentherapie
- Elektrotherapie
- KG-Gerät

| Hausbesuche | alle Kassen | Termine nach Vereinbarung |

ARBEITSRECHT  
FAMILIENRECHT  
ERBRECHT  
WETTBEWERBSRECHT  
INTERNETRECHT  
MARKENRECHT  
MEDIATION

Gabriele Kallenbach  
Rechtsanwältin,  
Fachanwältin für  
Familienrecht

KANZLEI KALLENBACH  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Telefon (0911) 66 0 77 07

Rothenburger Straße 241  
90439 Nürnberg  
[info@kanzlei-kallenbach.de](mailto:info@kanzlei-kallenbach.de)  
[www.kanzlei-kallenbach.de](http://www.kanzlei-kallenbach.de)

GENÜSSE AUS DER REGION  
FÜR DIE REGION!

SEIT  1966

# WEISS

genusswerkstatt | catering

BARLACHSTR. 2 / 90455 NÜRNBERG / TEL.: 0911. 88 32 11 / FAX: 0911. 99 88 078  
EMAIL: [INFO@WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE](mailto:INFO@WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE) / WEB: [WWW.WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE](http://WWW.WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE)



Osterkirche  
LES QUATRES MUELLER